

Hausaufgabe 3.2.21

Zeit und Umwelt Jesu

Der Hirte Markus

Mein Name ist Markus. Ich bin ein Hirte und hüte meine Schafe und Ziegen auf den Hügeln vor der Stadt. Mein Hund Timmi begleitet mich und hilft mir bei meiner Arbeit.

Heute ist ein heißer Tag. Zum Glück schützt mich meine Kopfbedeckung vor der heißen Sonne. Es ist ein viereckiges Tuch, das über Eck gefaltet und mit einer Wollkordel befestigt ist. Auch mein langes Hemd aus Leinen und mein schwarzer Mantel schützen mich vor der Hitze bei Tag und wärmen mich in der Nacht. Denn auch nachts muss ich bei den Tieren draußen auf der Wiese schlafen und darf nicht, wie die anderen Bewohner, in den Häusern Schutz suchen. Ich muss meine Schafe und Ziegen schließlich auch nachts vor den wilden Tieren schützen. Manchmal habe ich Angst, so alleine auf der Wiese. Ich habe aber ja noch meinen Hund, der mit mir über die Tiere wacht und mich rechtzeitig alarmiert, wenn Gefahr droht. So auch gestern, als ein wilder Löwe versucht hat, eine Ziege zu reißen. Mutig und entschlossen haben Timmi und ich ihn in die Flucht geschlagen. Der kommt so schnell nicht wieder!

Abends sitze ich oft am warmen Feuer und koche mir einen Brei aus Oliven, Gurken, Erbsen und Zwiebeln. Im Sommer genieße ich die reifen Weintrauben. Zum Nachtschisch gibt es einen Becher Ziegenmilch. Manchmal besuchen mich die Männer aus dem Dorf. Sie bringen warmes Fladenbrot und ich schenke ihnen frische Ziegenmilch. Sie berichten über die Neuigkeiten im Dorf, wir lachen und ich fühle mich dann nicht mehr so einsam.